www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 29
Mittwoch, 18. Juli 2018

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

ZUM

SCHULFAMILIENGOTTESDIENST

MIT ANSCHLIESSENDER

VERABSCHIEDUNG VON HERRN DIETER RUF

ALS REKTOR DER SONNENBERGSCHULE IN DEN RUHESTAND

LADEN WIR HERZLICH EIN.

E. Fauth
Bürgermeister

R. Hensle
Stellv. Schulleitung

MITTWOCH, DEN 25. JULI 2018, 9.00 UHR, KATH. KIRCHE AIDLINGEN / GEMEINDEZENTRUM

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen
(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss):
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:
Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 21./22. Juli 2018 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 21./22. Juli 2018 - hat die Praxis Dres. Schaefers-Schott & Schott, Wilhelm-Haspel-Straße 19, Sindelfingen, **Tel. 07031/876469** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 19. Juli 2018**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Freitag, 20. Juli 2018**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Samstag, 21. Juli 2018**
  Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
- **Sonntag, 22. Juli 2018**
  Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Montag, 23. Juli 2018**
  Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
- **Dienstag, 24. Juli 2018**
  Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
- **Mittwoch, 25. Juli 2018**
  Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Sport- und Mehrzweckhallen während der Sommerferien geschlossen

Die Sport- und Mehrzweckhallen (Buchhaldensporthalle, Sonnenberghalle, Bürgerhaus Dachtel und Schallenbergturnhalle) sind während der Sommerferien in der Zeit **vom 26.07. bis 07.09.2018** für den Übungsbetrieb geschlossen.

Eingeschränkter Betrieb im Rathaus Aidlingen von Donnerstag, 19. Juli bis Mittwoch, 25. Juli 2018

Wegen Renovierungsarbeiten sind von Donnerstag 19. Juli bis Mittwoch 25. Juli folgende Ämter/Personen nicht erreichbar:

Familienbüro: Frau Kindler, Frau Kühn, Frau Krodel
Ordnungsamt: Herr Koch
Kunst und Kultur: Frau Hambel
Vorzimmer Bürgermeister: Frau Walter
Personalamt: Herr Beutler
Standes-/Sozialamt: Frau Kubin
Haupt-/Bauamt: Herr Schleeh

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Nachruf

Die Gemeinde Aidlingen trauert um

Günther Ott

*** 20.10.1952 † 13.07.2018**

Herr Günther Ott wurde im Alter von nur 65 Jahren jäh aus dem Leben gerissen.

Günther Ott war seit dem Jahr 2004 ununterbrochen Mitglied des Gemeinderats. In dieser Zeit haben wir ihn als einen engagierten und geradlinigen Kommunalpolitiker kennengelernt, der sich vorbildlich für die Interessen der Aidlinger Bürgerinnen und Bürger eingebracht hat.

Die Gemeinde Aidlingen wird Günther Ott als einen aufrichtigen, gerechten und engagierten Bürger in guter Erinnerung behalten. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl und unsere herzliche Anteilnahme gelten seinen Angehörigen.

Für die Bürgerschaft, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Ekkehard Fauth
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 21.06.2018

1. Ortsdurchfahrt Aidlingen, 3. Bauabschnitt
Ausbau der Bushaltestellen
- Vergabe der Arbeiten

Im Zuge der Sanierung der OD BA III waren unter anderem der Umbau der Bushaltestellen Furtmühle I und Furtmühle II geplant. Dies war ursprünglich ein Teilabschnitt der Gesamtmaßnahme. Aufgrund der beantragten Förderung zum Umbau dieser Bushaltestellen zu barrierefreien Bushaltestellen ist es erforderlich, diese noch im Jahre 2019 umzubauen und vollständig abzurechnen. Die Planung für den Umbau wurde bereits erstellt, musste jedoch nochmals ausgeschrieben werden.
Der Umbau der Bushaltestellen hat den Vorteil, dass die Gesamtmaßnahme Sanierung OD BA III im nächsten Jahr etwas kürzer wird und an Komplexität verliert. Bei der Gesamtmaßnahme ist auch eine Horizontalspülbohrung geplant. Diese wurde beschränkt ausgeschrieben und kann heute vergeben werden, nachdem das Ausschreibungsergebnis vorliegt.
Der Umbau der beiden Bushaltestellen wurde öffentlich ausgeschrieben. Da die Submission erst am 12.06.2018 erfolgt, wurde das Ergebnis heute bekannt gegeben. Der entsprechende Preisspiegel lag als Tischvorlage vor.
Auf die Ausschreibung der Straßenbauarbeiten für die Bushaltestellen Furtmühle I und Furtmühle II ging nur ein Angebot ein und zwar das der Firma Morof Tief- und Straßenbau GmbH aus Althengstett.
Die Vergabesumme beträgt 370.081,27 €.
Die ursprüngliche Kostenberechnung des Ingenieurbüros Mayer betrug 249.000,00 €.
Das Landratsamt Böblingen hat einen Kostenanteil am Straßenbau von 145.000,00 € und die Förderung beträgt 105.000,00 €. Somit verbleibt bei der Gemeinde Aidlingen ein Kostenanteil von 120.000,00 €. Diese Kostensteigerung ist enorm. Um den Zuschuss jedoch zu erhalten, müssen die Bushaltestellen noch in diesem Jahr gebaut und abgerechnet werden. Da bis zum Jahr 2024 die Bushaltestellen generell barrierefrei ausgebaut werden müssen und es nicht zu erwarten ist, dass die Preise wieder derart fallen, sollten die Bushaltestellen trotz der Kostensteigerung an die Firma Morof Tief- und Straßenbau GmbH vergeben werden.
Auf die beschränkte Ausschreibung bezüglich der Horizontalspülung gingen zwei Angebote ein. Günstigste Bieterin ist die Firma Max Wild GmbH aus Berkheim mit einer Angebotssumme von 19.405,02 €. Hierbei handelt es sich um ein günstiges Angebot.
Die Straßenbauarbeiten zum Umbau der Bushaltestellen Furtmühle I und Furtmühle II in Aidlingen wurden an die Firma Morof zur Angebotssumme von 370.081,27 € vergeben. Die Arbeiten für die Horizontalspülbohrung wurden an die Firma Max Wild zur Angebotssumme von 19.405,02 € vergeben.

2. Erschließung Baugebiet Mönchhalde
- Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses

Bei diesem TOP erklärte sich GR Rentschler für befangen und nahm bei den Zuhörern Platz.
Das Neubaugebiet Mönchhalde soll ab dem 02. Juli 2018 erschlossen werden.
Dazu wurden die Ausschreibungsunterlagen von 6 Firmen abgeholt bzw. heruntergeladen.
Unter der Anwesenheit des Planungsbüros Schuler GmbH aus Trochtelfingen hat am 11.06.2018 die Submission für die „Erschließung Wohngebiet Mönchhalde“ im Gebäude bei Mayer Ingenieure GmbH, in Böblingen stattgefunden.
Zur Eröffnung der Submission lagen 2 Papierangebote vor, jeweils ohne Nebenangebote und ohne Nachlass.

Das günstigste Angebot der Firma Morof, Tief- und Straßenbau GmbH, mit 1.964.421,12 € liegt im Bereich der Kostenberechnung vom 04.04.2016.
Die Maßnahme ist im Vermögenshaushalt finanziert.
Dieses Ergebnis ist sehr positiv und der Gemeinderat stimmte der Vergabe an den günstigsten Bieter zu.

3. Kanalsanierungsprogramm 2018
- Vergabe der Arbeiten

Die Gemeinden in Baden-Württemberg sind verpflichtet die Schäden in ihrem Kanalnetz zu beseitigen. Hierfür wurde bzw. wird der Zustand des Kanalnetzes mittels TV-Inspektion regelmäßig erfasst und bewertet. In diesem Zusammenhang wurde eine Sanierungsstrategie für das Kanalnetz der Gemeinde Aidlingen erstellt und am 16.11.2006 im Gemeinderat beschlossen.
In der Gemeinderatssitzung vom 22.02.2018 wurde das Kanalsanierungsprogramm 2018 vom Ingenieurbüro Mayer vorgestellt.
Für 2018 sind hauptsächlich Haltungen in Aidlingen vorgesehen, eine Haltung in Lehenweiler und eine Haltung in Dachtel. Es werden auch hier die Haltungen mit den Schäden der Schadensklasse 0 und 1 („sofortiger" / „kurzfristiger" Handlungsbedarf) saniert. Dabei sollen die Bereiche mit „besonders" schlechtem Straßenzustand nicht berücksichtigt werden, da hier künftige Gesamtmaßnahmen (Kanal / Wasser / Straße) geplant werden könnten.
Die Sanierungen erfolgen zum größten Teil von innen (ohne Aufgrabungen) mittels Renovierung (Schlauchliner) und Reparaturverfahren (z.B. einzelne Anschlüsse und / oder Risse). Reparaturen werden dort durchgeführt, wo geringe Einzelschäden behoben werden müssen. Eine Renovierung wird dort ausgeführt, wo die gesamte Haltung mehrere Schäden oder Streckenschäden ausweist. Hierbei wird die gesamte Kanalhaltung saniert.
Das annehmbarste Angebot (insgesamt 3) wurde von der Fa. Boger Kanalsanierung GmbH abgegeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf **118.474,35** € (brutto).
Die Fa. Boger Kanalsanierung GmbH ist ein schon länger am Markt agierendes Unternehmen. Der Bieter ist als zuverlässiges Unternehmen bekannt und hat auch 2017 die Kanalsanierung durchgeführt. Es sind keine Gründe bekannt, weshalb die Leistungsfähigkeit des Bieters angezweifelt werden kann.
Im Haushalt sind für Reparatur und Sanierung 320.000,00 € bereitgestellt.
Die Arbeiten wurden an die Firma Boger vergeben.

4. Kindergärten
- Vorstellung und Billigung der Konzeption für die Gewinnung weiterer Kindergartenplätze

Nach Abschluss der Kindergartenbedarfsplanung und dem zentralen Anmeldezyklus für Kindergartenplätze für das Kindergartenjahr 2018/2019, welches im September 2018 beginnt, gibt es einen Platzmangel für 3- bis 6-jährige Kinder von 34 Plätzen. Dieser Mangel tritt nach den Anmeldungen (Stand März 2018) spätestens im April 2019 auf.
Betrachtet man aber den angemeldeten Bedarf der Eltern nach verschiedenen Öffnungszeiten, Länge der Betreuungszeiten (6 Stundenbetreuung und Ganztagsbetreuung) und Angeboten in den Einrichtungen (mit und ohne Mittagessen) kristallisiert sich ein Mangel an Ganztagsplätzen im gesamten Gemeindegebiet heraus. Im Ortsteil Dachtel kann nicht allen ortsansässigen Kindern – unabhängig von der Betreuungszeit – ein Kindergartenplatz angeboten werden.
Insbesondere im Ortsteil Dachtel und im Ganztagesbereich besteht ein Mangel, der mit den bestehenden Plätzen nicht ausgeglichen werden kann.
In Dachtel tritt der Mangel an Betreuungsplätzen schon zu Beginn des neuen Kindergartenjahres auf. So können nach dem jetzigen Platzangebot im September 2018 nur 2 Kinder aufgenommen werden. Dann würde der Kindergarten für das gesamte Kindergartenjahr komplett belegt sein.
Es besteht dringender Bedarf, die Kindergartenplätze zu erweitern.

1. im Ortsteil Dachtel sowohl im VÖ-Bereich als auch im Ganztagesbereich.
Aus räumlichen und pädagogischen Gründen bietet sich an, innerhalb des Kindergartens Dachtel eine weitere Kindergartengruppe mit 25 Kindern einzurichten und die dann bestehenden 75 Plätze in sogenannten Mischgruppen zu führen. Im Kindergarten Dachtel stehen dann bei 75 Plätzen maximal 30 Ganztagsplätze für Kinder aus Dachtel und Deufringen zur Verfügung. Vorteil ist, dass im Hinblick auf die Grundschule alle Kinder, die in die Schallenbergschule gehen werden, schon im Schulbezirk einen Kindergarten besucht hätten (Kooperation Schule – Kindergarten).
Nach der Erweiterung können dann alle Dachteler Kinder mit angemeldeter 6-Stundenbetreuung einen Platz bekommen. Dies gilt auch für die Krippenbetreuung. Die jetzt noch in den Räumen des Kindergartens beheimatete Krippengruppe muss dann für die neue Kindergartengruppe ausgelagert werden. Nach Abklärung der Standortmöglichkeiten innerhalb oder neben des Kindergartengeländes kann die Krippengruppe in einen für 2 Jahre temporär angemieteten Modulbau einziehen, der spezifisch für die Krippengruppe zugeschnitten sein wird.

2. In Aidlingen besteht nach den Anmeldungen ebenfalls ein Platzmangel – auch hier insbesondere im Ganztagesbetreuungs-Bereich.
Weil alle Dachteler und Deufringer Kinder, deren Eltern eine Ganztagsbetreuung angemeldet haben, dann im erweiterten Kindergarten Dachtel einen Platz bekommen, ist auch in Aidlingen eine Veränderung der Konzeption notwendig.
Seither wurden die Plätze nach dem Motto "kurze Beine – kurze Wege" zugewiesen. In Zukunft wird es eine „wohnungsnahe Platzzuweisung nach Betreuungsangebot innerhalb des Schulbezirks" geben.
Im Kindergarten Sonnenschein gibt es dann bei einem Platzangebot von 75 Plätzen maximal 30 Ganztagsplätze, im Kindergarten Winkele 50 VÖ-Plätze mit Mittagessensangebot und im Kindergarten Hinterhag 58 - 61 VÖ-Plätze.
Momentan gibt es im Kindergarten Hinterhag 46 Plätze, wobei die Räumlichkeiten der ehemaligen Krippe im 1. OG schon jetzt vom Kindergarten genutzt werden, aber noch nicht beim KVJS als erweiterte Betreuungsmöglichkeit einer Kleingruppe (12 – 15 Kinder) angemeldet ist.
Durch diese Maßnahmen kann der Bedarf der Eltern gedeckt und der Platzmangel behoben werden sowie eine Perspektive für die nächsten 2 Jahre geschaffen werden.
Die Gemeinde Aidlingen hat dann ab dem Kindergartenjahr 2018 / 2019 folgende Kindergartenplätze zur Verfügung:
273 Plätze mit 6 Stundenbetreuung (VÖ, VÖ+)
60 GT- Plätze mit 8 bzw. 10 Stundenbetreuung an 2 Standorten jeweils einem Schulbezirk zugeordnet.
Bei anschließender Diskussion war sich der Gemeinderat mehrheitlich sehr schnell einig, dass diese Konzeption umgesetzt werden soll, da es kurzfristig keine andere Möglichkeit gibt.
Allerdings drückte der Gemeinderat auch nochmals seine Überraschung aus, warum nun schlagartig so viele Plätze fehlen, nachdem die statistischen Zahlen der letzten Jahre etwas ganz anderes aussagten. Der Gemeinderat wird sich deshalb in den nächsten Wochen damit beschäftigen müssen, wie mittelfristig eine Lösung gefunden werden kann, damit genügend Plätze für die Kinderbetreuung vorhanden sind.
Aus der Mitte des Gremiums wurde angefragt, wie die Vertreter der Eltern im Kindergartendialog das Konzept aufgenommen haben. Die Verwaltung erklärte, dass das Konzept überwiegend positiv aufgenommen wurde. Dies wurde auch noch aus der Mitte des Gremiums bestätigt, von den Vertretern aus dem Gemeinderat, die an diesem Kindergartendialog teilgenommen haben. Die Eltern haben gegen die Konzeption nichts einzuwenden, da die neuen Räumlichkeiten für die U3 Kinder nicht schlechter ausgestattet sind, wie die jetzigen Räume.

5. Bebauungsplan Staigstraße
- Beratung über die eingegangenen Anregungen
- Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Aidlingen hat am 15.01.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für einen Bereich der

Staigstraße einen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser Bereich grenzt an die vorhandene Bebauung Staigstraße 20 an und umfasst auch die Grundstücke Staigstraße 7 bis 11. Das Verfahren wird nach den Vorschriften des § 13 b Baugesetzbuch (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) in Verbindung mit § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
Dies bedeutet, dass von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden abgesehen werden kann. Außerdem ist es nicht erforderlich, die Umweltprüfung durchzuführen, den Umweltbericht zu erstellen und die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vorzunehmen.
Folgende Flurstücke sind hiervon umfasst: 876, 877, 888, 889 und eine Teilfläche von 870, Gemarkung Dachtel.
Ziel der Planung ist es im Bereich der Flurstücke 876 und 877 eine Wohnbebauung zu ermöglichen und auf den restlichen Flurstücken die vorhandene Bebauung zu bestätigen und für die Zukunft zu sichern.
Der Entwurf des Bebauungsplans wurde mit seinen Bestandteilen vom 01.02.2018 bis einschließlich 02.03.2018 öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange angeschrieben. Von Behörden und Nachbargemeinden gingen insgesamt 8 Anregungen ein.
Von der Öffentlichkeit (Privatpersonen) gingen insgesamt 2 Anregungen ein.
Aufgrund dieser Anregungen beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12.04.2018, sowohl im zeichnerischen Teil als auch im Textteil einige Änderungen. Gleichzeitig wurde beschlossen, die geänderte Fassung nochmals öffentlich auszulegen und dass Anregungen und Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden dürfen und dass die Auslegung auf 2 Wochen verkürzt wird.
Diese Auslegung fand in der Zeit vom 03.05. – 18.05.2018 statt.
Bei der erneuten Auslegung brachte nur noch das Regierungspräsidium Stuttgart Anregungen vor. Von dort wurde vorgetragen, dass die in der Begründung gemachten Ausführungen zur Erforderlichkeit der Planung zu pauschal sind und dass diese noch ergänzt werden sollten. Dies wurde vom Gemeinderat nicht so gesehen. Bei der Ausweisung von 5 Bauplätzen reicht die Begründung aus Sicht des Gemeinderates vollkommen aus.
Der Gemeinderat beschloss den Bebauungsplan als Satzung.

6. Vorschlagsliste für die Schöffenwahl für die Periode 2019 – 2023

Die Gemeinde wurde von der Präsidentin des Landgerichts Stuttgart aufgefordert, für die Schöffenwahl (Wahlperiode 2019 –2023) eine Vorschlagsliste aufzustellen. In die Vorschlagsliste müssen 9 Personen aufgenommen werden.
Insgesamt gingen 10 Bewerbungen ein.
Da es mehr Bewerber gibt, als Personen aufgenommen werden müssen, fand eine Wahl mit Stimmzetteln statt. Dabei hatte jeder Gemeinderat so viele Stimmen, wie Schöffen vorgeschlagen werden müssen, also 9.
Die 9 Bewerber mit den meisten Stimmen wurden in die Vorschlagsliste aufgenommen. Dies sind:
Rudolf von Podewils, Markus Görlich, Michael Hochrein, Stephan Pyroth, Dr. Siegmund Zweigart, Hans Endress, Julia Lübbehusen, Norma Müller und Olaf Hedwig.
Über diese Vorschlagsliste konnte offen abgestimmt werden, da kein Gemeinderatsmitglied widersprach.
Die Vorschlagsliste wurde einstimmig gewählt.

7. FFH-Gebiet

- Stellungnahme zur geplanten Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Bei diesem Tagesordnungspunkt erklärte sich der Gemeinderat Rott befangen und nahm bei den Zuhörern Platz, da Herr Rott an diesem Tag den Vorsitz hatte, übernahm für diesen TOP Gemeinderätin Grammerstorff den Vorsitz.
Das Land Baden-Württemberg muss die sich aus der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) ergebenden Verpflichtungen zum Aufbau und Schutz des ökologischen Netzes Natura 2000 umsetzen. Hierzu gehört auch die rechtliche Sicherung der FFH-Gebiete im Land. Baden-Württemberg hat seine FFH-Gebiete in den Jahren 2001 und 2005 an die europäische Kommission gemeldet, die die FFH-Gebiete im Jahr 2007 dann förmlich festgelegt hat. Die durch die FFH-Richtlinie geforderte Ausweisung der FFH-Gebiete als besondere Schutzgebiete durch die Mitgliedstaaten in einem Zeitraum von sechs Jahren nach der Festlegung der Gebiete durch die Europäische Kommission ist bislang in der Bundesrepublik Deutschland noch nicht vollständig erfolgt. Im Land Baden-Württemberg steht die förmliche Ausweisung, ebenso wie in einigen anderen Bundesländern, noch aus. Die Europäische Kommission hat daher ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland eingeleitet und eine rechtsverbindliche Ausweisung und Abgrenzung der FFH-Gebiete gefordert. Außerdem müssen fachliche Erhaltungsziele für die geschützten Lebensraumtypen und Arten in den einzelnen FFH-Gebieten festgelegt werden.
Die Regierungspräsidien Tübingen, Stuttgart, Freiburg und Karlsruhe beabsichtigen deshalb, die FFH-Gebiete in Baden-Württemberg durch FFH-Verordnungen festzulegen. Am 9. April 2018 beginnen die förmlichen Beteiligungsverfahren. Eine Beteiligungsmöglichkeit der Gemeinden in den Verordnungsverfahren ist gesetzlich vorgesehen. Durch die FFH-Verordnungen werden laut Umweltministerium keine zusätzlichen Verpflichtungen geregelt, so dass Gemeinden keine weiteren Einschränkungen im Rahmen der Bauleitplanung befürchten müssen. Im Kern soll es hauptsächlich um die parzellenscharfe Abgrenzung der FFH-Gebiete gehen: Die Gebietsabgrenzungen in den FFH-Verordnungen konkretisieren den groben Meldemaßstab gegenüber der Europäischen Kommission im Maßstab 1:25.000 auf Flurstückgenauigkeit und bilden die FFH-Gebiete in einem Maßstab 1:5.000 ab.
Aus diesem Grund wird das Verfahren dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Letztendlich wird nur das verordnet, was in den Jahren 2001 und 2005 gemeldet wurde. Die FFH-Gebiete finden heute schon Anwendung. Jetzt werden sie nur noch parzellenscharf abgegrenzt.
Bei 2 Gegenstimmen nahm der Gemeinderat von der FFH-Verordnung zustimmend Kenntnis.

8. Wechsel im Gemeinderat

- Ausscheiden aus einem wichtigen Grund
- Feststellen von Hinderungsgründen

Frau Verena Breitling gehört dem Gemeinderat seit 25.06.2015 an.
Mit Schreiben vom 29.05.2018 beantragt Frau Breitling ihr Ausscheiden aus dem Gemeinderat und macht hierfür einen wichtigen, persönlichen Grund geltend.
Gemäß § 16 der Gemeindeordnung (GemO) kann ein Bürger eine ehrenamtliche Tätigkeit aus wichtigen Gründen ablehnen oder sein Ausscheiden verlangen. Ob ein solcher Grund vorliegt entscheidet der Gemeinderat nach der Gemeindeordnung.
Bürgermeister Fauth hat den Fraktionsvorsitzenden das Schreiben von Frau Breitling übermittelt und diese gebeten, die Fraktionsmitglieder zu unterrichten. Aus der Mitte des Gremiums erklärten einige Gemeinderäte, dass sie die Information nicht erhalten haben, zum einen weil sie keiner Fraktion angehören und zum anderen weil die Info nicht weitergegeben wurde.
Aus diesem Grund wurde die öffentliche Sitzung kurz unterbrochen und die Nichtöffentlichkeit hergestellt. Dabei wurde das Schreiben von Frau Breitling den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht. Danach wurde die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Ohne weitere Aussprache wurde bei einer Enthaltung der wichtige Grund vom Gemeinderat anerkannt.
Für die ausscheidende Gemeinderätin Verena Breitling, die am 25.06.2015 als Nachrückerin für den Wohnbezirk Deufringen in den Gemeinderat eingetreten ist, rückt die nächste Ersatzperson auf der Liste der SPD für den Wohnbezirk Deufringen nach. Nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 25.05.2014 ist dies Frau Ellen Hemmerich. Der Verwaltung sind keine Umstände, insbesondere Hinderungsgründe im Sinne von § 29 Abs. 1 bis 4 GemO bekannt, die Frau Hemmerich an der Übernahme des Ehrenamtes hindern könnten. Dies wurde vom Gemeinderat auch so gesehen.

9. Bekanntgaben/Verschiedenes
1. Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.
18 Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die der Gemeinderat zu entscheiden hatte, nachdem die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Montag, den 02.07.2018 ausfallen wird.
16 Spenden für Kunst und Kultur (1.828,39 €), eine Spende für die Buchhaldenschule (100,00 €) und eine Spende für mildtätige Zwecke (300,00 €).
Der Gemeinderat nahm die Spenden an.
2. Das Ortsbauamt gab bekannt, dass zurzeit die Bodenbeläge im Rathaus ausgetauscht werden. Es war auch geplant, den Teppichboden im Sitzungssaal durch den Vinylboden zu ersetzen. Nachdem jedoch Bedenken aufkamen, dass durch den härteren Bodenbelag eventuell Schallprobleme im Sitzungssaal aufkommen könnten, wurde hierzu ein Experte befragt, der empfohlen hat den Teppichboden liegen zu lassen. Aus diesem Grund soll der Teppichboden nun nicht ausgetauscht werden. Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis.
3. Die Verwaltung gab bekannt, dass das Landratsamt Böblingen die Haushaltssatzung genehmigt hat. Das Landratsamt gab den Hinweis, dass es sinnvoll wäre, die Rücklage in den zukünftigen Jahren wieder besser zu füllen.
Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit einer Kindergartenangelegenheit.

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 02.07.2018

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde
Dem Ausschuss lagen 12 Anfragen vor. 11 Vorhaben wurde zugestimmt. Ein Antrag musste abgelehnt werden.

2. Änderung des Bebauungsplans „Ob dem Bad/Hinterhagstraße“ im Bereich der Grundstücke Hinterhagstraße 74 und Hanfbergstraße 2 – 6
- Vorberatung für den Gemeinderat
Am 13.11.2017 hat sich der Technische Ausschuss mit einem Bauvorhaben der Fa. Domizil Bau auf dem Grundstück Hanfbergstraße 4 befasst und dabei Folgendes beschlossen: „Die Bauvoranfrage der Firma Domizil Bau, Aidlingen zur Erstellung eines Wohnhauses mit 4 Wohneinheiten auf dem Grundstück Hanfbergstr. 4 in Aidlingen wird mehrheitlich zugestimmt. Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich „Ob dem Bad“. Der Bebauungsplan schreibt 1-geschossige Bauweise vor, außerdem eine Dachneigung von 35° und legt die Gebäudehöhe talseits mit max. 5,5 m fest. Die eingereichte Planung weicht in diesen Punkten vom Bebauungsplan ab. Alle drei Festsetzungen des Bebauungsplans werden nicht eingehalten. Dies liegt daran, dass das Dachgeschoss als Vollgeschoss mit einer ganz flachen Dachneigung ausgeführt werden soll. Die Firsthöhe des dort bereits bestehenden Gebäudes, das abgebrochen werden soll, wird dadurch nicht überschritten. Allerdings die Traufhöhe, da die Außenwände des obersten Geschosses nur um Mauerstärke an drei Seiten zurückversetzt sind. Auf einer Seite entsteht eine große Dachterrasse, so dass dort die Wandfläche nicht so hoch in Erscheinung tritt.
Die Ausschussmitglieder diskutierten das Bauvorhaben kontrovers. Einigen Mitgliedern war die durch die Planung entstehende Wandfläche zu groß, weil der Baukörper dann zu massiv wirkt. Die Mehrheit vertrat jedoch die Auffassung, dass auf diesem großen Grundstück das Bauvorhaben städtebaulich vertretbar ist, zumal auch durch diese Bauweise barrierefreier und altersgerechter Wohnraum entsteht. Besonders gelobt wurden die 8 Stellplätze, so dass für jede Wohnung zwei Stellplätze vorhanden sind. Diese sollen auch beim Baugesuch entsprechend ausgewiesen werden.
Das Einvernehmen zur vorgelegten Planung wurde erteilt.“
Im April 2019 wurde das Baugesuch mit 5 Wohneinheiten und 10 Stellplätzen eingereicht. Bei der Angrenzeranhörung traf das Bauvorhaben grundsätzlich auf Zustimmung. Allerdings wollten die Angrenzer abgesichert haben, dass sie auch ein entsprechendes Bauvorhaben zu einem späteren Zeitpunkt verwirklichen können. Das Landratsamt vertrat die Auffassung, dass die Abweichungen von Bebauungsplan groß sind und deshalb eine Bebauungsplanänderung notwendig wird. Dies hat dann auch den Vorteil, dass über diese Änderung die zukünftige Bebauung zu einem späteren Zeitpunkt abgesichert werden kann.
Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil lag den Ausschussmitgliedern vor.
Die Kosten für die Bebauungsplanänderung werden vom Bauträger (Verursacher) übernommen.
Der Ausschuss empfahl dem Gemeinderat, ein Bebauungsplanänderungsverfahren einzuleiten.

3. Verschiedenes
1. Das Ortsbauamt teilte dem Ausschuss mit, dass als Ergebnis einer Brandverhütungsschau in der Buchhaldenschule eine Brandmeldeanlage eingebaut werden muss. Die Kosten für die Anlage selbst betragen ca. 8.100 €. Die Installation mit Material wird ca. Kosten in Höhe von 21.000 € verursachen. Die Installation soll durch die Firma Elektro Schulte erfolgen, die eine gleiche Anlage bereits im Schloss Deufringen installiert hat. Nach einer kurzen Aussprache erging bei 2 Enthaltungen folgender

Beschluss:
1. Dem Einbau der Brandmeldeanlage in der Buchhaldenschule wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Anlage zu erwerben und den Auftrag für die Installation an die Firma Schulte zu vergeben.
2. Ein Gemeinderat nahm Bezug auf die Schnecken, die am Ortseingang beim Oberen Wengertweg als Hinweis für die 750-Jahr-Feier aufgestellt wurden. Diese Schnecken sind kaum sichtbar, da am Rande der Blumenwiese Unkraut wächst und dieses viel zu hoch ist. Er bat die Verwaltung, dafür Sorgen zu tragen, dass dieser Rand abgemäht wird. Die Verwaltung sagte dies zu.
3. Ein Gemeinderat bat darum, dass beim Spielplatz in der Tauschfeldstraße eine Hundestation aufgebaut wird. Es ist immer wieder festzustellen, dass Hundebesitzer den Weg durch den Spielplatz nutzen und dann die Hundekotbeutel in den Abfalleimer im Spielplatz entsorgen. Dies ist bei dort spielenden Kindern nicht ratsam. Die Verwaltung sagte eine Prüfung zu.
4. Ein Gemeinderat bat die Verwaltung, die Querung beim Radweg Gärtringen/Deufringen, bei der vor Kurzem ein schwerer Unfall mit einem Radfahrer passiert ist, in der nächsten Verkehrsschau begutachten zu lassen. Es soll geprüft werden, ob die Gefahrenstelle entschärft werden kann.
5. Ein Gemeinderat wies die Verwaltung darauf hin, dass viele gemeindeeigene Bauplätze und auch sonstige Grünanlagen unbedingt gemäht werden müssen, u.a. auch die Böschungen bei dem öffentlichen Parkplatz bei der Metzgerei Stürner und beim Parkplatz der Schallenbergschule.

Ihr Ordnungsamt informiert

Tempo 30 in der Ortsmitte von Deufringen
Bitte beachten Sie, dass in der Ortsmitte von Deufringen jetzt dauerhaft Tempo 30 gilt.
Diese Geschwindigkeitsbegrenzung gilt von der Aidlinger Straße, Höhe Haus 12/3 bis zur Gechinger Straße, Höhe Haus 34 in beide Fahrtrichtungen.

neue Beschilderung in der Ortsmitte von Deufringen

Vollsperrung Talstraße 35 bis 51

Aufgrund einer Veranstaltung wird am **Sonntag, 22.07.2018 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr** die **Talstraße zwischen Haus 35 und Haus 51 voll gesperrt**. Wir bitten die Anwohner um Verständnis.

Sanierung verschiedener Treppenanlagen im Gemeindegebiet

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass ab dem 23. Juli bis 27. Juli verschiedene Treppenanlagen saniert werden. In dieser Zeit können die Treppen nicht begangen werden und werden voll gesperrt.
Es handelt sich um die Treppe von der Hauptstraße ins Brettergäßle, bei Gebäude Schillerstr. 2 zur Furtholzstraße. Weiterhin werden die Treppen bei der Sonnenbergschule zwischen Haupteingang und unterer Pausenhof saniert.

Wir bitten um Beachtung.
(Ortsbauamt)

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Es war so scheeee.....

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben zu diesem schönen Feschd!

Ein ganz **besonderes Dankeschön** möchten wir aussprechen für das **Helferteam vom Schneggafeschd**, die uns so toll mit allem versorgt haben und das ganze unter der Leitung von unserer hilfsbereiten Erika Schuler.

Für diese außerordentliche Leistung einen **donnernden Applaus!**

750 JAHRE DEUFRINGEN

Mehr darüber dürft Ihr in den nächsten Wochen lesen.

Herzlichen Dank und viele Grüße

Euer Ortschaftsrat Deufringen
und
Eure Ortsvorsteherin
Christel Walz

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrat Dachtel vom 05.07.2018

1. Bürgerfragerunde
Aus der Mitte der anwesenden Bürger kamen zuerst diverse Fragen zu den geplanten Veränderungen im Kindergarten und den damit verbundenen Konsequenzen auf dem angrenzenden öffentlichen Spielplatz. Nach kurzer Beratung stimmte das Gremium einstimmig zu, diese Fragen zusammen mit den dann vorgezogenen Tagesordnungspunkten 4“ Stand Kindergarten Dachtel“ und 5 „ Aufwertung des Sinnesspielplatzes im Zuge der Veränderungen am Dachteler Kindergarten – Vorberatung“ zu beantworten, bzw. zu diskutieren.
Eine Anregung bezüglich des Standorts des Mülleimers auf dem öffentlichen Spielplatz wird an den Bauhof weitergegeben.
Der Parkplatz Höhnle wurde nach der Zwischenlagerung von Erdaushub wieder sauber und ordnungsgemäß hinterlassen, allerding wurde aus dem Kreis der Bürger der schlechte Zustand der Gemeindeverbindungsstraße nach Deckenpfronn kritisiert.
Dieser Punkt wird an das zuständige Straßenbauamt /Kreis weitergeleitet.

Des Weiteren wollte ein Bürger näheres über die weitere Vorgehensweise der Bachpflege wissen – insbesondere über den Abschnitt Dachteler Bergstr./Brücke Backhaus zur Calwer Straße.
OV Eisenhardt informierte, dass für 2018 die weitere Pflege westlich des Bolzplatzes durch Bauhof und Ortschaftsrat ansteht und für 2019 weitere Aushubmaßnahmen geplant werden.

2. Haushaltsmittelanmeldungen 2019 – Beschluss
Vorabinformation zu geplanten/anstehenden Investitionen 2018
- Anschaffung einer neuen Fritteuse für das Bürgerhaus € 3.000.— lt. Herrn Brenner für 2018 berücksichtigt
- Bachpflegemaßnahmen westl. Bolzplatz durch Bauhof – Mittelanmeldung berücksichtigt
- Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel € 3.000.— Mittelanmeldung berücksichtigt
- Grundreinigung und Sanierung der Böden im Vereinsraum, Fluren und Umkleiden im Paul Wirth Bürgerhaus € 3.000.— lt. H. Rau in Plan
- Umgestaltung alter Friedhof Dachtel € 1.000.— zurückgestellt wegen Denkmalschutz
- Klappbare Halteverbotsschilder für die Dachteler Bergstraße € 1.000.— lt. Herrn Rau in Plan

Mittelanmeldungen für den Haushalt 2019
- Parkierung Parkplatz bei der Kirche / Entwässern und Befestigen
- Parkierung Ecke Dachteler Bergstrraße / Deufringer Straße (oberhalb Fahrschule Binder)
- Weiterführung Hans Mozer Rundweg
- Anlegen eines Gehwegs entlang des Talwegs bis zum Aussiedlerhof Erbele
- Schaffung eines sicheren Schulwegs aus dem Oberdorf
- Aufwertung des Sinnesspielplatzes
- Erweiterung Kindergarten

Den Vorschlägen zur Haushaltsmittelanmeldung für 2019 stimmte der Ortschaftsrat en bloc *einstimmig* zu.

3. Gemeindeentwicklungsplan 2035 – Ausarbeitung der Vorschläge für die Klausurtagung
Der Ortschaftsrat beschloss *einstimmig* der Verwaltung für die Klausurtagung jeweils nur einen Vorschlag zu machen:
INNERÖRTLICH: „Gewässer/Aischbach erlebbar machen“.
Bereits im Vorfeld hat der Ortschaftsrat im Vorfeld mit den örtlichen Kindergärten und der Schule Kontakt aufgenommen und für den Vorschlag große Zustimmung bzw. Bereitschaft zur Mitarbeit erfahren. Auch das Jugendreferat soll eingebunden werden.
AUSSERÖRTLICH: Busverbindung nach Gärtringen

4. Stand Kindergarten Dachtel
OV Eisenhardt informierte im Rahmen der Bürgerfragerunde über den aktuellen Stand (geplanter Modulbau und Einbeziehung des öffentl. Spielplatzes). Anhand von Plänen konnten alle offenen Fragen geklärt werden.

5. Aufwertung des Sinnesspielplatzes im Zuge der Veränderungen am Dachteler Kindergarten – Vorberatung
OV Eisenhardt informierte im Rahmen der Bürgerfragerunde über den aktuellen Stand. Die im Zusammenhang mit der Umstrukturierung des Kindergartengeländes nicht nutzbaren Spielgeräte sollen nicht eingelagert, sondern auf dem Sinnesspielplatz aufgestellt werden um eine Alternative zum minimierten Spielangebot auf dem Spielplatz beim Bürgerhaus anzubieten.
Hier kam der berechtigte Einwand, dass der Sinnesspielplatz NICHT von Kindern ohne Aufsicht genutzt werden kann und somit eigentlich nur für Kleinkinder mit Begleitung in Betracht kommt (außer für Schulklassen etc.).

6. Bekanntgaben und Verschiedenes
OV Eisenhardt informierte dass für die geplante Bebauung „Steinmauer“ ein Planer beauftragt wurde.
Des Weiteren wird der Bauhof am Backhaus eine Hülse einbringen, die das Aufstellen des Maibaumes erleichtert/ sicherer macht.

Verkehrsüberwachung Gemeinde Aidlingen

Datum	Zeit	Straße	zulässige km/h	Fahrzeuge gesamt	beanstandet	%	max. kmh
13.06.2018	14:08 bis 19:58	K1063	50	650	78	12,0	100
25.06.2018	05:14 bis 10:30	Hauptstraße	30	1433	135	9,4	50
25.06.2018	10:48 bis 12:15	Böblinger Straße	50	336	5	1,5	66

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- 1 Sonnenbrille mit Etui

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

153/2018	5 Karton Terrassenplatten, hellbeige	07056/3424
158/2018	Doppelbett schwarz (Lack)	0172-7117472
159/2018	Schwebetürenschrank schwarz (Lack) mit Spiegelfront	0172-7117472
160/2018	Kieferregal für Keller	0172-7117472
161/2018	Lamellenschrank weiß	0172-7117472
164/2018	Holzsandkasten mit Abdeckung	07056/2751
166/2018	Regencape für Pferd und Reiter	07034/7048
167/2018	Rucksack, klein	07034/7048
168/2018	Handarbeitsbuch	07034/7048
169/2018	Brillen- und Schmuckreiniger	07034/7048
170/2018	Rumtopf	07034/7048
171/2018	Solarlaterne	07034/7048
172/2018	Flohmarktartikel	07034/7048
173/2018	1 Kleidersack (Leder)	07034/7048
174/2018	1 Eismaschine	07034/7048
175/2018	4 Gartenstuhlauflagen	07034/7048
177/2018	Matratze, 90 x 200 cm	07056/7721024
180/2018	3-teiliges Topfset / Fissler	07034/9479999
182/2018	1 Bild (Keilrahmen) 77x56 cm, Motiv: roter englischer Bus	0176 97681985
183/2018	1 Bettcouch	07034/5125
184/2018	Tisch, oval, Kiefer lackiert, 1,50 cm lang + Einlegeplatte (45 cm breit)	0177/8100580
185/2018	4 Stühle mit Stoffbezug (passend zu Tisch Nr.184)	0177/8100580
186/2018	Damenfahrrad, reparaturbedürftig	0177/8100580
187/2018	Gefrierschrank	0177/8100580
188/2018	Tempur-Matratze 100 x 200 x 15 cm	0151-58608009
189/2018	Skistiefel Nordica (rot), Gr. 27	0151-58608009

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de.
Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Ortsbücherei

Informationen aus der Ortsbücherei

Vorlesestunde
Diese Woche sind nochmal die Kindergartenkinder ab 5 Jahren dran! Am Donnerstag, 19. Juli, um 16.15 Uhr - die letzte Vorlesestunde in diesem Schuljahr.

Bücher-Flohmarkt

Am Samstag, den 21. Juli 2018, findet von 10.00 - 13.00 Uhr wieder unser traditioneller Bücher-Flohmarkt statt.

Wir haben wie immer jede Menge Schnäppchen für Sie im Angebot - und nicht nur Bücher: auch CDs, DVDs und Spiele gibt es zu unschlagbaren Preisen.

Den Erlös des Flohmarkts werden wir wieder in neue Medien investieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass an diesem Tag keine Ausleihe möglich ist!

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Thementage bei den Waldwichteln ...

In den vergangenen vierzehn Tagen hatten wir insgesamt drei Tage, die einem ganz bestimmten Thema gewidmet waren: Vom „Auge“ handelte der Tag den Dani vorbereitet hatte, denn auch das Auge stand auf der Liste der Dinge, über die wir Waldwichtel gerne etwas mehr erfahren wollten. Wir wissen nun, was das Besondere am Facettenauge einer Fliege ist, oder wie die Augen der Katzen funktionieren. Außerdem haben wir gehört, welches Tier das größte Auge hat: Der Riesenkalmar – der Durchmesser seines Auges beträgt 27 cm. Zum Abschluss konnten wir in einem Spiel erleben, wie es sich anfühlt “blind“ zu sein. Mit verbundenen Augen bewegten wir uns tastend an einem Seil entlang und hatten zwischendrin noch die Aufgabe, ein Kind mit den Händen zu ertasten und zu erkennen.

An Bei einem weiteren Thementag drehte sich alles rund um den „Jäger“. Klar, für uns Waldwichtel ein interessantes Thema. Svenja, deren Bruder einen Jagdschein besitzt, hatte für diesen Tag einiges Spannende von zuhause mitgebracht: Ein Jagdhorn, eine Lockpfeife, ein Fernglas … Sie erklärte uns welche Aufgaben ein Jäger in seinem Revier hat: Nicht nur das Schießen von alten und kranken Tieren, auch das Beobachten auf dem Jägerstand, den der Jäger selbst baut, gehört dazu. Wir wissen nun auch was der Begriff „Kirren“ bedeutet: Durch das Ausstreuen von Futter, z.B. Mais, lockt der Jäger Wild an einen bestimmten Platz im Wald. In einer kleinen Jägerprüfung konnten wir zum Ende des Tages unser Wissen testen.

An An einem weiteren Tag war Frau Göthling mit ihrem Klimaschutzprogramm der deutschen Umwelt-Aktion bei uns zu Gast. Die großen Bärenkinder erlebten unter anderem, wie mit Hilfe von Sonne, Wind oder Wasser, Energie gewonnen werden kann. Frau Göthling hatte ein kleines Solarauto dabei. In der Sonne bewegte es sich vorwärts, im Schatten blieb es stehen. Mit einer großen Wasserspritze setzen wir ein Wasserrad in Bewegung und das eingebaute Licht leuchtete. Ebenso bei einem kleinen Windrad: Pusteten wir kräftig, leuchtete das kleine Licht auf. Drei spannende Tage, an denen wir Waldwichtel auf sehr anschauliche Weise viel Neues erfahren, entdecken und erleben konnten.

Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.

Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel.07034 2772370 und für neue Mitglieder Marion Groß Tel. 07034 942400
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Foto: martina-design/iStock/Thinkstock
DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT

Schulen

Schallenberg-Grundschule

S-C-H-U-L-R-A-N-Z-E-N

SCHULRANZEN
SAMMEL-AKTION
In Zusammenarbeit mit
Tierhilfe Hoffnung e.V.

Viele Kinder bekommen nach ihrer Grundschulzeit einen neuen Schulranzen. Über den alten Ranzen würden sich die Kinder im rumänischen Landkreis Arges sehr freuen.
Daher unterstützen einige Schulen im Landkreis den Verein Tierhilfe Hoffnung e.V. in Dettenhausen, der diese Sammelaktion organisiert.

Herr Schmidt, Leiter der Tierhilfe Hoffnung e.V. und seine Mitarbeiter werden die Schulranzen persönlich in den Schulen in Rumänien verteilen. Daher gilt, **jede Spende kommt an**.

Die Ranzen sollten **gereinigt** werden und können gerne noch mit folgenden Dingen bestückt werden: Mäppchen mit Stiften, Blöcke, Hefte, Lineale, Sportbeutel oder Sporttaschen, kurzum alles was mit Schule zu tun hat.
Ganz egal ob es sich hierbei um neue oder gebrauchte Artikel handelt.

Wer keinen Schulranzen zum Spenden hat, dafür jedoch oben genannte Schulutensilien, kann diese ebenfalls gerne abgeben und wir bestücken die Ranzen, die noch leer sind.

Die Spenden können

ab Montag, dem 23. Juli 2018 bis Mittwoch, dem 25. Juli (bis 13.30 Uhr)

im **Foyer der Schallenbergschule** Deufringen abgegeben werden. Vor dem ‚Hausmeisterraum' ist eine Sammelstelle gekennzeichnet.

Bei Fragen oder falls jemand gerne früher oder abends abgeben möchte, wenden Sie sich bitte an die Elternbeirätin Frau Gimbel. Telefon 07056/7759753 oder per Email: S.Bayer3@gmx.de

S-A-M-M-E-L-A-K-T-I-O-N

Volkshochschule

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

Zumba® Tanz und Fitness
'Join the Party und tanze dich fit.' Unter diesem Motto steht Zumba®Fitness. Zumba® kommt aus der spanischen Umgangssprache und bedeutet 'sich schnell bewegen und Spaß daran haben'. Damit ist im Wesentlichen dieses einmalige Bewegungsprogramm beschrieben. Zumba setzt sich aus einfachen, leicht nachzumachenden Elementen des Fitness-Trainings sowie feurig-dynamischen lateinamerikanischen und auch einigen internationalen Tanzrhythmen zusammen.

Schnelle, aber auch langsamere Bewegungen zur Musik und die Freude, die sich daraus ergibt, stehen im Vordergrund.

255 505 11, Anfänger und Fortgeschrittene, Alexander Wanner, mittwochs, 20:10 - 21:10 Uhr, ab 19. September, 16 Termine, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 83,-.

Intensivkurs I für Schwimmanfänger
In diesem Kurs sollen die Kinder die Schwimmbewegungen in Brust- und Rückenlage erlernen und die Grundfertigkeiten im Tauchen und Springen festigen. Durch Einsatz zweier Übungsleiterinnen wird den Kindern ein intensives und gezieltes Erlernen der Schwimmbewegungen ermöglicht.

362 540 11, Kinder ab ca. 4 1/2 Jahren, Nadja Derer, Rowena Felchle, montags, 16:00 - 16:45 Uhr, ab 24. September, 10 Termine, **Deufringen**, Schallenbergschule, EUR 80,-.

Leder-Utensilo
Lederbearbeitung von Hand
Leder ist ein faszinierender Werkstoff und begleitet den Menschen schon seit Urzeiten. In diesem Kurs nähen Sie ein mit Stoff gefüttertes Ledermäppchen von Hand. Sie lernen den Werkstoff kennen und erfahren wichtige Techniken und Tricks, die man bei der Lederverarbeitung beachten muss. Anschließend werden Sie in der Lage sein einfache Reparaturen an Lederkleidung oder Taschen selbst durchzuführen. Leder und Stoff werden von der Kursleiterin mitgebracht und im Kurs abgerechnet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

274 650 11, Wochenende, Lucy Lörcher, Samstag, 24. November, Sonntag, 25. November, jeweils 10:00 - 15:00 Uhr, 2 Termine, **Aidlingen**, vhs, EUR 53,- zzgl. Materialkosten.

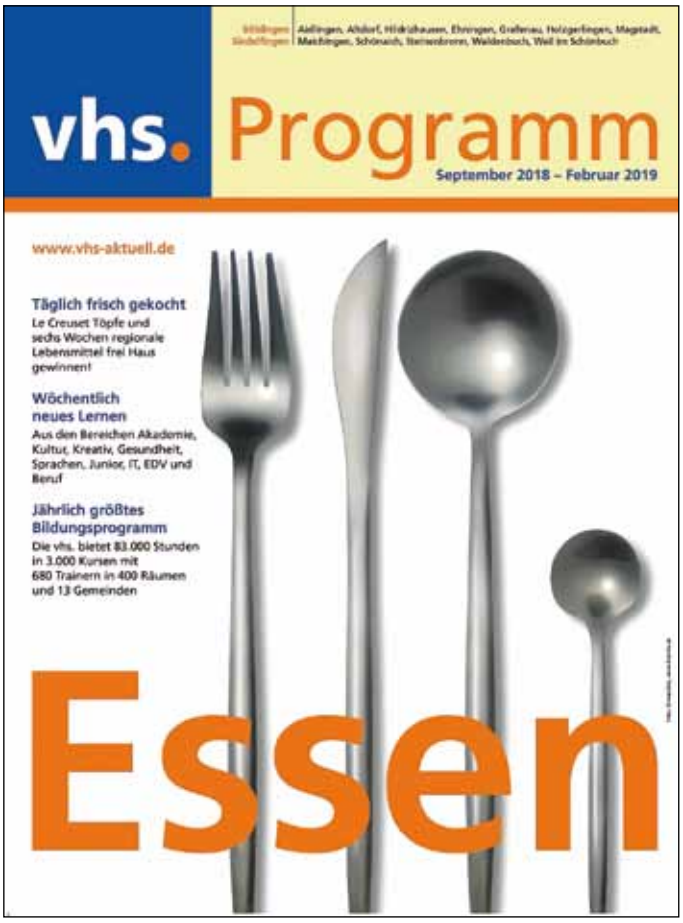
Malen in Acryl
Das Malen in Acryl verbindet viele Möglichkeiten der Malerei; dichtes und transparentes Malen sowie glatter oder modellierter Farbauftrag. Schritt für Schritt - von der Kompositionsskizze über das Farbmischen und die Farbanordnung entwickeln wir unsere Acrylbilder. Malmotive können dabei reale Objekte oder abstrakte Kompositionen sein. Auch eigene Fotos und großformatige Fotokopien aus der Kunstgeschichte sind als Motiv-Vorlagen möglich. Unabhängig von der Motivwahl steht immer die Freude am Malen zwischen erlernter Technik und freier künstlerischer Gestaltung im Vordergrund. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, Ihre unvollendeten Arbeiten mit. Materialliste bei Anmeldung.

236 813 11, Workshop am Samstag, Mark Krause, Samstag, 24. November, 10:00 - 17:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, EUR 44,-.

"Weil der Ton die Musik macht"
Werkstattbesuch bei einem renommierten Gitarrenbauer
Die Werkstatt des Gitarrenbaumeisters und Diplom-Musikinstrumentenbauers (FH) Thomas Eichert in Aidlingen ist klein, aber gefüllt mit wertvollen Hölzern und edlen Instrumentenkorpi. Mit handwerklicher Präzision und Liebe zum Detail entstehen hier Gitarren für Musiker mit besonderen Ansprüchen. Die Instrumente werden nur in kleiner Stückzahl von der Auswahl des Holzes bis zum Aufziehen der Saiten in handwerklicher Tradition gefertigt. Der Anteil der Handarbeit ist natürlich sehr groß. Nur wenige Maschinen kommen zum Einsatz, wo Qualität und Individualität nicht darunter leiden. Die wichtigste Voraussetzung für hochwertige Instrumente ist natürlich erstklassiges Material. Die ausgewählten, mindestens 10 Jahre gelagerten Tonhölzer werden im Holzlager sorgfältig und luftig gestapelt. Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt auf dem Bau von klassischen Konzertgitarren in spanischer oder deutscher Bauweise, aber auch Oktav- und 8/10-saitige Gitarren entstehen unter den Händen des Meisters.

Thomas Eichert wird uns einen Einblick in seine Werkstatt und seine Handwerkskunst geben und erklären, wie Gitarren in verschiedenen Arbeitsschritten entstehen.

134 223 11,Thomas Eichert, Montag, 21. Jan., 18:00 - 19:30 Uhr, **Aidlingen**, EUR 15,-, Mindestalter: 14 Jahre.



Neues vhs.Programm mit Titelthema „Essen“ ab 16. Juli
Die neue Programmzeitschrift der vhs.Böblingen-Sindelfingen liegt ab dem 16. Juli 2018 wieder kostenlos in 80 Auslagestellen zum Mitnehmen bereit. Neben dem Kursprogramm erwarten die Leser spannende und informative Artikel zum Titelthema und wer täglich frisch kocht kann Le-Creuset-Töpfe und sechs Wochen regionale Lebensmittel frei Haus gewinnen! Ab dem 12. Juli 2018 gibt es alle Kurse zur Buchung online unter www.vhs-aktuell.de und auch das vhs.Programm wird als ePaper zum online Nachblättern auf der Homepage bereitgestellt.

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Brandschutztipp

Rauchmelder retten Leben

Am Freitag, den 13. Juli war wieder Rauchmeldertag. Dabei werden alle Haus- und Wohnungseigentümer aufgerufen, die gesetzliche Rauchmelderpflicht umzusetzen. Neben der korrekten Installation ist auch die regelmäßige Wartung der Rauchmelder vorgeschrieben. Eigentümer sind demnach verpflichtet, die Geräte gemäß Herstellerangaben, mindestens jedoch einmal jährlich, auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Die Rauchmelderpflicht gilt für selbstgenutztes Wohneigentum ebenso wie für vermietete Immobilien.
Nur funktionierende Rauchmelder retten Leben!!!
Rauchmelder haben sich im Einsatz bewährt. Weil die Einsatzkräfte der Aidlinger Feuerwehr durch Rauchmelder frühzeitig alarmiert werden und so schneller vor Ort sind, gibt es immer weniger Brandtote und die Gebäudeschäden sind geringer. Umso wichtiger ist es, die Geräte funktionsfähig zu halten. Der Rauchmelder kann im Ernstfall nur einwandfrei funktionieren, wenn die Raucheintrittsöffnung frei von Staub, Flusen und anderen Verschmutzungen ist. Auch auf einen rechtzeitigen Austausch der Batterie muss geachtet werden.

Schließlich geht es um Leben und Tod:

Bei einem Brand kann eine Rauchvergiftung schon nach zwei Minuten tödlich sein. Es zählt also jede Sekeunde, die der Rauchmelder frühzeitig alarmiert.
Weitere Informationen sowie auch Rauchmelder erhalten Sie bei Ihrer Feuerwehr in Aidlingen sowie auf unserer Homepage unter **www.feuerwehr-aidlingen.de** und auf unserer Facebookseite facebook.com/feuerwehraidlingen.

Einladung zur Jahreshauptübung 2018

Die Feuerwehr Aidlingen lädt die gesamte Bevölkung aus Aidlingen sowie aus den Teilorten recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptübung ein. Und zwar werden wir am kommenden Samstag, **21. Juli 2018 um 13 Uhr** in Aidlingen in der Oberen Straße am ehemaligen Gasthaus "Hirsch" unser Können und Erlerntes allen Interessierten präsentieren.
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie sehr zahlreich begrüßen könnten.
Ihre Aidlinger Feuerwehr

Diakonissenmutterhaus

DIAKONISSEN MUTTERHAUS Aidlingen

Bibelstunde mit dem Aidlinger Chor

Herzliche Einladung zur Bibelstunde am Sonntag, 22. Juli 2018, um 14 Uhr im Saal des Mutterhauses, Darmsheimer Steige 1. Auf dem Programm stehen Beiträge unseres neu gegründeten Aidlinger Chors, Einblicke in das vergangene Bibelschuljahr des 12er-Trainings und eine Predigt von Schwester Gabi Strobel. Wir freuen uns auf Sie.

Am 06.07.2018 veranstalteten wir in unserem Diakonissenmutterhaus einen Informationsabend rund um den evangelischen Naturkindergarten.

Wir konnten den Eltern, die ihr Kind bereits angemeldet haben, und weiteren Interessierten bekanntgeben, dass nun auf Anfrage die Öffnungszeiten verlängert und der Eröffnungszeitpunkt vorgezogen wurden.

Dies bedeutet, dass der Kindergarten nun, vorbehaltlich der Betriebserlaubnis, am 01.02.2019 in Trägerschaft des Diakonissenmutterhauses Aidlingen und in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde starten wird. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Wir freuen uns sehr, dass sich die Musikpädagogin Kerstin Pfeiffer am Infoabend kurz den Eltern vorstellen konnte. Geplant ist, dass Kerstin Pfeiffer in den Sommerhalbjahren wöchentlich ein Angebot in musikalischer Früherziehung für die drei- und vierjährigen Kinder machen wird.

Nachdem wir am Informationsabend das Konzept vorgestellt hatten, schauten wir uns vor Ort das geplante Wald- und Wiesengelände miteinander an. Die Kinder fühlten sich dort sichtlich wohl.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.dmh.click/naturkindergarten